Ressort: Lokales

Behörden warnen nach Erpressung vor vergifteten Lebensmitteln

Konstanz, 28.09.2017, 13:25 Uhr

GDN - Im Zusammenhang mit einer bundesweiten Erpressung verschiedener Konzerne haben die Behörden vor vergifteten Nahrungsmitteln gewarnt. Ein unbekannter Täter hat demnach damit gedroht, bei Nichterfüllung seiner Forderung in Lebensmittel- und Drogeriemärkten im In- und Ausland nicht näher benannte Produkte zu deponieren, die mit einer unter Umständen tödlich wirkenden giftigen Substanz in flüssiger oder fester Form kontaminiert seien.

Man nehme diese Drohung "sehr ernst". Der Täter hat nach Behördenangaben bereits in der vergangenen Woche in Friedrichshafener Einkaufsmärkten mehrere vergiftete Lebensmittelprodukte in Gläschen platziert, wo sie aber nach seinem Hinweis gefunden werden konnten. Da nicht ausgeschlossen werden könne, dass es künftig zu einer Manipulation komme, forderten die Behörden die Verbraucher auf, auf Beschädigungen der Produktverpackungen oder das Fehlen des Unterdrucks zu achten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-95272/behoerden-warnen-nach-erpressung-vor-vergifteten-lebensmitteln.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com